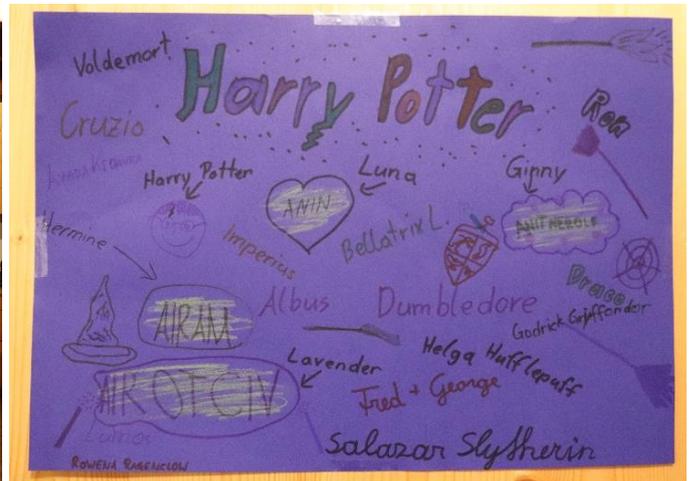


Winterlager der Wichtel 1+2

Das Winterlager der Wichtel war voller zauberhaften Momenten, für die das Thema Hexen und Zauberer gesorgt hat. Als Unterkunft entschieden wir uns für den Unterkagererhof, welcher sich in Aberg befindet. Zwei Nächte haben wir dort verbracht.



Am ersten Tag wurden die Zimmer bezogen und die Mädchen in vier Patrouillen aufgeteilt. Die erste Aufgabe war es, sich einen zum Thema passenden Namen zu überlegen und diesen dann auf einem Plakat zu präsentieren.



Im Anschluss wurden gemeinsam Lagerregeln erarbeitet. Dass bereits um 22:00 Nachtruhe ist sorgte für murren, doch wie sich im Laufe des Abends zeigte war die Müdigkeit so groß, dass der Großteil bereits vor Beginn der Nachtruhe ins Bett ging.

Nachdem die Lagerregeln standen wurden die Fackeln angezündet. Nicht um gegen die Regeln anzukämpfen, sondern um in der Dunkelheit zum Lagerfeuerplatz zu finden. Dort angekommen wurde das Pfadfinderversprechen abgelegt/erneuert. Danach bekamen die Wichtel 1 ihre ersten Halstücher, welche manche bis zum Ende des Lagers nicht mehr ablegten.



Der zweite Tag war ein sehr ereignisreicher Tag. Nach einer ordentlichen Ration Morgensport und dem ausgiebigen Frühstück starteten die Kinder in den Patrullenwettkampf, in welchem sie Verschiede Aufgaben lösen mussten. Ziel des „PWK's“ war es, einzelne Bruchstücke eines Zauberspruches bei jeder Station zu sammeln, mit welchem die bösen Hexen vertrieben werden konnten. Fähigkeiten, wie das Erkennen der in den Heimstunden erlernten Bodenzeichen oder einem „Hexenhindernisslauf“ auf einem Besen waren Teil dieser Stationen des PWK's. Auch einige Grundzüge der Ersten Hilfe wurden mit den Kindern durchgegangen.



Zum Mittagessen gab es eine herrliche selbstgemachte Pizza, welche von den Kindern selbst belegt wurde. Nach dem Essen ging es nach einer kurzen Pause wieder mit Spielen weiter. Der Abend wurde mit Kinderpunsch und Nachtverstecken noch richtig abgerundet und es machte allen gleichermaßen riesigen Spaß.



Der Sonntag, welcher somit auch der letzte Tag des Winterlagers war, wurde gleich wieder mit Morgensport vor dem Frühstück begonnen. Nach dem verdientem Frühstück fingen wir an unsere Unterkunft wieder auf Vordermann zu bringen und sie für die nächsten Gäste wieder bezugsfähig zu machen. Das Lager wurde dann noch vor der Heimreise mit einem Abschlusskreis und einigen Spielen abgerundet.



Wir Leiter blicken somit auf ein tolles und lustiges Lager zurück und freuen uns auch schon sehr auf das Sommerlager in Langenlois.

Die Leiter der Wichtel 1 und 2